
Nr. 10/Oktober 2017

Rathaus-Öffnungszeiten:

vormittags Mo – Fr 08 – 12 Uhr

nachmittags Di 14 – 16 Uhr / Do 14 – 18 Uhr

Telefon: 0871/303-0

www.markt-altdorf.de

Über <https://ris.komuna.net/altdorf/Home.mvc> gelangen Sie direkt zur Startseite unseres **Ratsinformationssystems**. Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen.

Bürgerversammlungen 2017

finden zu den folgenden Terminen **jeweils um 19.00 Uhr** statt:

Altdorf

am Donnerstag, den **02.11.2017**
im Bürgersaal Altdorf

Eugenbach

am Donnerstag, den **09.11.2017**
im Gasthaus Schwaiger

Pfettrach

am Donnerstag, den **16.11.2017**
im Sportheim Pfettrach

Unsere neuen Erdenbürger

Wir gratulieren ganz herzlich:

Stephanie u. Christoph Schöttl zur Tochter Anna-Lena Maria Katharina
Zeynep und Atilla Güler zur Tochter Mira
Eva-Maria und Martin Fuchs zum Sohn Ferdinand Günther
Mirinde und Avdyl Avdylaj zur Tochter Fiona
Hilal Kalpak zur Tochter Miray Helin
Veronica und Vadim Rudjaschko zum Sohn Robert
Sonja Brandl und Florian Strauß zur Tochter Miriam Leonie
Claudia und Manuel Schropp zur Tochter Lena
Anne und Bernhard Selmaier zur Tochter Ida
Melanie und Johannes Steger zur Tochter Julia

Wir gratulieren unseren Altersjubilaren

Datum	Alter	Name	Gemeindeteil
09.10.2017	80	Franciszek Kowalski	Altdorf
10.10.2017	85	Erwin Lepschy	Altdorf
11.10.2017	80	Renate Schluszas	Altdorf
19.10.2017	80	Elisabeth Meier	Pfettrach

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Datum	Jahre	Name	Gemeindeteil
11.10.2017	60	Lydia und Heinrich Mizera	Altdorf
28.10.2017	50	Roswita und Ernst Mech	Altdorf
29.10.2017	50	Anna und Mathias Wersching	Altdorf

STERBETAFEL

Verstorben am	Familienname	Vorname	Gemeindeteil	Alter
07.07.2017	Buksmann	Viktor	Altdorf	80
09.07.2017	Maier	Charlotte	Altdorf	81
08.08.2017	Weber	Michael	Altdorf	78
14.08.2017	Held	Maria	Altdorf	85
24.08.2017	Peckl	Franz	Altdorf	90
25.08.2017	Kirchmann	Gisela	Eugenbach	85
25.08.2017	Pospiech	Waltraud	Pfettrach	87
29.08.2017	Schöpf	Maria	Eugenbach	94
31.08.2017	Hüttner	Heinz	Altdorf	89
02.09.2017	Wagner	Siegfried	Eugenbach	67
06.09.2017	Paintner	Bartholomäus	Altdorf	74

Dienstag, 31. Oktober: dieses Jahr ein Feiertag

Am 31. Oktober 1517 hatte Martin Luther seine 95 Thesen veröffentlicht und so den Beginn der kirchlichen Erneuerung (Reformation) eingeleitet. Aus Anlass des 500. Reformationsjubiläums im Jahr 2017 ist der Reformationstag am 31. Oktober 2017 ein einmaliger gesetzlicher bundesweiter Feiertag.

**Das Rathaus hat deshalb heuer
am Montag, 30. Oktober 2017
geschlossen.**

Umstellung auf Winterzeit

Am **29. Oktober** werden die Uhren von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr (auf Winterzeit) zurückgestellt. Die Nacht ist somit um eine Stunde länger.

Damit ändern sich anschließend auch wieder die
Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr

Altdorfer Adventskalender 2017

In den letzten 15 Jahren fand der „**Altdorfer Adventskalender**“ in den Wohngebieten „Kleinfeld/Aich“ und „Römerfeld“ großen Anklang bei vielen Familien. Groß und Klein trafen sich täglich um 17.30 Uhr vor verschiedenen weihnachtlich geschmückten Fenstern, sangen Adventslieder und lauschten vorweihnachtlichen Geschichten. So nahmen sie die Gelegenheit wahr, die Adventszeit besinnlich zu begehen, ohne Einkaufsstress und Hektik.

Um dieses Jahr auch wieder einen „**Altdorfer Adventskalender**“ anbieten zu können, sucht Sabine Herz Familien aus den Wohngebieten „Kleinfeld/Aich“ und „Römerfeld“, die bereit sind, ein Fenster zu schmücken und eine vorweihnachtliche Geschichte vorzutragen. Interessierte melden sich bitte **spätestens bis zum 05. November 2017** bei Sabine Herz, Tel. 08 71/ 9 35 74 62.



Herzliche Einladung

zum festlichen Jubiläumskonzert am
Freitag, 27. Oktober 2017 um 19 Uhr
im Bürgersaal Altdorf

Im Herbst 2017 kann die Musikabteilung der VHS Altdorf, die heutige Villa Musica, auf 20 Jahre erfolgreiche Nachwuchsförderung im Bereich Vokal- und Instrumentalunterricht zurückblicken. Zur Feier dieses Jubiläums findet ein festliches Jubiläums-Konzert statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. **Der Eintritt ist frei.**

Häckselaktion für Baum- und Strauchschnitt

Die Gartenbauvereine Altdorf, Eugenbach und Pfettrach führen in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof wieder eine Häckselaktion durch. Als Termine sind vorgesehen:

Freitag, 20.10.2017 und Samstag, 21.10.2017

Bei ungünstiger Witterung gibt es folgende Ausweichtermine:
Freitag, 27.10.2017 und Samstag, 28.10.2017.

Anmeldungen nimmt die Marktgemeindeverwaltung unter der Telefon-Nr. 0871/303-0 **bis spätestens Dienstag, 17.10., 16.00 Uhr** entgegen. Die Termine werden vom marktgemeindlichen Bauhof und den Gartenbauvereinen festgesetzt.

Weil die Gartenbauvereine das Personal für die Häckselaktion stellen, erheben sie auch geringe Unkostenbeiträge:

- bei normalen Baum- und Strauchschnittmengen 5,00 Euro
- bei größeren Baum- und Strauchschnittmengen nach Stundensätzen (30,00 Euro)

Die An- und Abfahrtzeit wird anteilig mitgerechnet.

Zwei oder drei Nachbarn können auch ihre Baum- und Strauchschnittmengen zusammentun. Alle Wege müssen einwandfrei angefahren werden können! Das Häckselgut bleibt beim Gartenbesitzer.

Einladung zum Krimiabend in der Gemeindebücherei

Am Mittwoch, den 25. Oktober 2017 liest Martin Hohenester ab 19:00 Uhr aus seinem Erstlingswerk „Narben bleiben“ in der Bücherei Altdorf.

Martin Hohenester ist Lehrer für die Fächer Englisch, Geschichte und Sozialkunde an der Beruflichen Oberschule in Landshut. Seit diesem Schuljahr ist er Seminarlehrer für das Fach Englisch.

Mit „Narben bleiben“ hat er einen mitreißenden Thriller verfasst, der stark lokal verankert ist. Schauplätze in Landshut, im bayerischen Wald und in Altdorf dürften gerade für die niederbayerische Leserschaft einen hohen Wiedererkennungswert haben.

Doch „Narben bleiben“ ist kein typischer Regionalkrimi mit einem schrulligen Kriminalkommissar, sondern eine emotionale Achterbahnfahrt, die tief in die Abgründe der menschlichen Seele blickt und dabei die verstörende Frage aufwirft, inwiefern sich unsere egoistische Gesellschaft die Monster selbst schafft, die sie in der Folge nicht mehr zu bändigen imstande ist.

Auszug aus dem Klappentext: „Tom Koch und Markus Wittner könnten unterschiedlicher nicht sein. Während Tom in einer intakten Familie aufwächst und zu einem aufgeschlossenen und humorvollen jungen Mann heranreift, ist Markus das Ergebnis einer rücksichtslosen Vergewaltigung auf der Landshuter Dult. Im Alter von fünf Jahren muss er dabei zusehen, wie seine Mutter bei lebendigem Leibe verbrennt; er selbst trägt schwerste Verbrennungen davon. Doch die tiefsten Narben hinterlässt das Feuer nicht auf seinem Körper. Er zieht sich zurück in eine morbide Welt mit selbst definierten Regeln und Moralvorstellungen – eine Welt, die es ihm erlaubt, die in ihm keimenden Gewaltfantasien hemmungslos auszuleben...bis ihm Tom in die Quere kommt.“

Musikalisch begleitet wird diese Lesung mit Gitarrenklängen. Dazu lädt das Büchereiteam recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Eröffnung der Tischtennissaison 2017/18

Die Tischtennisabteilung der DJK Altdorf lädt herzlich ein zur Eröffnung der Tischtennissaison 2017/18. Dieses Ereignis wird mit einem Stehempfang gefeiert. Der Empfang findet statt

am Samstag, den 7. Oktober 2017 um 16.00 Uhr
in der Grundschulturnhalle in Altdorf (Böhmerwaldstraße).

Das erste Heimspiel der 1. Mannschaft gegen den TSV Schwabmünchen beginnt anschließend **um 17.00 Uhr**.

Informationen aus dem Landratsamt

Neue Gewerbeabfall-Verordnung

Verschärfte Trennpflichten für Gewerbebetriebe

Die alte Gewerbeabfall-Verordnung (GewAbfV) aus dem Jahre 2002 hatte zu viele Ausnahmen und hat das gesteckte Ziel der stofflichen Verwertung nicht erfüllt. Angesichts knapper werdender Rohstoffe und entsprechenden Vorgaben aus der Europäischen Union hat die Bundesregierung nun nachgebessert und eine neue GewAbfV verabschiedet. Sie trat zum August in Kraft und lässt kaum Ausnahmen mehr zu.

Seit dem 1. August müssen Altpapier und Kartonagen, Glas, Kunststoffe, Metalle, Holz, Textilien und weitere hausmüllähnliche Abfälle getrennt gesammelt werden. Eine vermischte Erfassung und nachträgliche Sortierung ist nicht mehr erlaubt. Die Bundesregierung möchte damit die stoffliche Verwertung (Recycling) deutlich erhöhen. Nur durch die getrennte Erfassung kann auch eine anschließende hochwertige stoffliche Verwertung sichergestellt werden. Ausnahmen sind unter anderem nur möglich, wenn im Einzelfall nicht genug Platz oder zu geringe Mengen anfallen. Diese Ausnahmen dürften aber für die oben genannten Abfälle kaum greifen. Schließlich wird die Abfalltrennung auch von jedem privaten Haushalt verlangt und es stehen für die Betriebe entsprechende Erfassungssysteme zur Verfügung.

Das Landratsamt Landshut, Sachgebiet Abfallwirtschaft, empfiehlt daher den betroffenen Anfallstellen dringend, sich umgehend mit den privaten Entsorgern in Verbindung zu setzen um praktikable Lösungen gemeinsam zu erarbeiten. Die private Entsorgungswirtschaft bietet für die jeweiligen Platzverhältnisse passende Behälterlösungen an, so dass die getrennte Erfassung auch bei beengten Verhältnissen möglich sein sollte.

Die Verordnung regelt die getrennte Erfassung für gewerbliche Siedlungsabfälle und Bau- und Abbruchabfälle. Unter gewerblichen Siedlungsabfällen werden praktisch alle Abfälle verstanden, die von ihrer Zusammensetzung her mit Abfällen aus privaten Haushalten vergleichbar sind. Die Verordnung gilt nicht nur für Gewerbebetriebe, sondern auch für die Industrie und öffentliche und private Einrichtungen und die Betreiber von Vorbehandlungs- und Aufbereitungsanlagen.

Neu ist auch die Regelung, dass Sortierkosten, die durch einen selektiven Rückbau vermieden werden können, für die wirtschaftliche Zumutbarkeit nicht mehr betrachtet werden dürfen. Faktisch ist damit der selektive Rückbau nun der Regelfall.

Hinzu kommen nun auch umfangreiche Dokumentationspflichten. Alle Abfallerzeuger müssen die getrennte Erfassung mit Lageplänen, Lichtbildern und praxisüblichen Belegen wie Wiegescheine und Rechnungen belegen. Angesichts der Tatsache, dass es sich „nur“ um hausmüllähnliche Abfälle handelt, sind die Dokumentationspflichten sehr umfangreich und streng. Die Recyclingquote dieser Abfälle soll drastisch erhöht werden.

Davon unabhängig wird darauf hingewiesen, dass die bestehenden Pflichten zur getrennten Erfassung durch die bestehenden Rücknahmegesetze weiterhin zu beachten sind. Entsprechend müssen Verpackungen, Akkus und Batterien, Elektroaltgeräte, Getriebe- und Maschinenöle sowie spezielle Lösungsmittel unabhängig weiterhin getrennt erfasst und verwertet werden.

Weitere Infos:

Abfallwirtschaft am Landratsamt Landshut, Josef Bauer, Tel.: 0871/408-3118

Bayerische Ehrenamtskarte - Ausstellung

Es gibt mittlerweile vielfältige Möglichkeiten, bürgerschaftliches Engagement zu zeigen und viele Menschen nutzen die Gelegenheit, ihre Talente, ihr Wissen und ihre Zeit dem Allgemeinwohl zur Verfügung zu stellen. Für die Kommunen ist dies ein unschätzbarer Gewinn, denn damit können sportliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Leistungen angeboten werden, die sonst nicht möglich wären.

Die Bereitschaft der ehrenamtlich Arbeitenden, Erfahrung einzubringen, Zeit zu investieren und Verantwortung für sich und das eigene Umfeld zu übernehmen, soll nun mit der Vergabe der Bayerischen Ehrenamtskarte gewürdigt werden.

Die Karte bietet bayernweit Vergünstigungen und Rabatte in Einrichtungen des Freistaates, wie Museen und Theatern sowie in privaten Geschäften und Gastronomiebetrieben.

Voraussetzungen zur Beantragung der Ehrenamtskarte

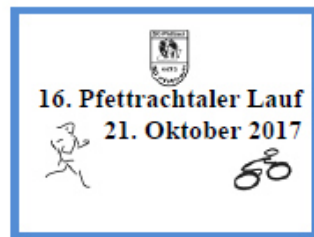
- Freiwilliges unentgeltliches Engagement von durchschnittlich 5 Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich. Ein angemessener Kostenersatz ist zulässig
- Mindestens seit zwei Jahren gemeinwohlorientiert aktiv im bürgerschaftlichen Engagement
- Mindestalter: 16 Jahre

Auf Wunsch erhalten ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen eine Ehrenamtskarte:

- Inhaber einer Juleica
- aktive Feuerwehrdienstleistende mit abgeschlossener Truppmannausbildung (Feuerwehrgrundausbildung)
- aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung für den jeweiligen Einsatzbereich.

Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten sowie Feuerwehrdienstleistende des Freistaates Bayern und Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst, die das Feuerwehrehrenzeichen bzw. die Auszeichnung des Bayerischen Innenministeriums für 25-jährige oder 40-jährige aktive Dienstzeit erhalten haben, erhalten eine unbegrenzt gültige **goldene Ehrenamtskarte**.

Weitere Infos im Landratsamt Landshut bei Fr. Hinkel, Tel.: 0871/408-2185 oder unter www.ehrenamtskarte.bayern.de



„16. Pfettrachtaler Lauf am Samstag 21. Oktober 2017“

„Dabei sein ist Alles“

Diesen Termin im Oktober müssen sich alle Familien- und Hobbyläufer im Kalender freihalten.

Die Laufabteilung des SC Pfettrach möchte vor allem Läufer und Walker ansprechen, die gerne an einem Wettkampf teilnehmen möchten, diesen Schritt aber noch nicht gewagt haben.

Das Konzept der Veranstaltung spricht sowohl den ambitionierten Sportler als auch die gesamte Familie an. Für Angehörige, die nicht am Lauf, am Mountain-Bike-Trail oder beim Inline Skating teilnehmen, bietet das umfangreiche Rahmenprogramm genügend Alternativen, um einen tollen Tag am Pfettracher Sportgelände zu verbringen.

Es wird wieder eine 400 m Strecke für Kinder bis 6 Jahren angeboten, bei der Mama und/oder Papa ihre lauffreudigen Schützlinge an der Hand begleiten können. Anmeldungen sind bis spätestens 1 Stunde vor dem jeweiligen Start möglich (siehe dazu den Flyer im Innenteil dieser Gemeindeausgabe).

Der SC Pfettrach veranstaltet in diesem Jahr bereits zum 16. Mal den Pfettrachtaler Lauf mit dem MTB Trail. Start und Ziel sind jeweils am Sportgelände des Hauptvereins SC Pfettrach. Das Zepter für den Schirmherrn wurde heuer in die verantwortungsvollen Hände von Pfarrer Peter Nußbaum gelegt.

Folgendes Angebot gibt es in diesem Jahr:

- Erstmals 10 km Inline-Skating Strecke
- Eine anspruchsvolle, offiziell vermessene Halbmarathonstrecke von Pfettrach über Gansberg, Eugenbach, Höhenweg, Edelmannsberg, Kreuthbartl zurück nach Pfettrach
- Weitere Laufstrecken von 5,5 km und 10 km werden angeboten.
- Die Schüler und Jugendlichen starten über 400m, 800m, 2.000m und 5,5 km (Jugend A/B).
- Die Kleinsten (bis 6 Jahre) dürfen in der 400m Distanz in Begleitung ihrer Eltern an den Start.
- Fuß-Transponder-Messung mit Brutto-Netto-Zeiten (S4S-Zeitmesssysteme.de) auf allen Strecken.
- Einen Mountainbike Trail über 20 km (1 Runde) oder 40 km (2 Runden) wird es auch heuer wieder geben; im vergangenen Jahr hatten wir hier über 150 Teilnehmer am Start (Starts um 10.30 Uhr).
- Für die Nordic Walker und Walker wird eine 9,5 km lange Strecke angeboten; sehr idyllische und gut zu gehende Waldstrecken, einfach dabei sein und genießen.
- Bambini, Schüler und Jugend A/B – bis Jahrgang 1998 - entrichten auf ihren Strecken nur 6 Euro
- T-Shirt für alle Teilnehmer
- Komfortable Onlineanmeldung auf der Webseite des SC Pfettrach;
ONLINE: <http://lauf.sc-pfettrach.de/start/>
- Rückfragen und Informationen zum Event: peter.hb.huber@gmx.de oder wolfgang.will@gmx.de
- Kleine Marathonmesse am Sportplatz u.a. mit Schminkstand und einer Hüpfburg mit Rutsche; mit dabei sind auch Stände der AOK Bayern, Optik Kramschuster und Sport Mode Schäbel
- Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr ORGA-TEAM um den „Pfettrachtaler Lauf 2017“

7. Harfentreffen in Altdorf

Bereits zum siebten Mal laden die Harfenfreunde Landshut e.V. vom **17. bis zum 19. November 2017 zum Harfentreffen ins Haus der Begegnung (Bernsteinstraße 72) in Altdorf** ein.

Am Freitagabend beginnt das Harfentreffen um 19.30 Uhr mit einem multikulturellen Konzert. Ganz nach unserem diesjährigen Motto „In 80 Tönen um die Welt“ hören wir Harfenmusik aus drei unterschiedlichen Kulturkreisen: Metin Demirel, Jana Schmidt-Enzmann und Christoph Günther präsentieren traditionelle türkische Musik. Huanhuan Wang ist eine Meisterin auf der chinesischen Zheng, einer dem Klang der Harfe ähnliche Wölbbrettzitter. Sie spielt für uns Musik aus ihrer Heimat. Den Abschluss macht Milton Sánchez, der uns mit feuriger Folklore aus Südamerika begeistern wird.

Am Samstagabend präsentiert um 19.30 Uhr das Ensemble „harfussion“ seine brandneue CD! Magdalena Gosch und Jana Schmidt-Enzmann an den Harfen und Christoph Günther, unterstützt von Sebastian Rascher an Marimba und Percussion, verzaubern mit fetzigen Rhythmen, lyrischen Klängen und temperamentvollen Ohrwürmern.

Davor gibt uns die Professorin Maria Stange in einem Wohnzimmerkonzert von 18.00 bis 19.00 Uhr Einblicke in ihr umfangreiches Solorepertoire.

Wie immer ist bei allen Konzerten der Eintritt frei!

Am Samstag und Sonntag finden 23 verschiedene Spielkurse statt: neben verschiedensten Harfenkursen bieten wir dieses Jahr auch Kurse für Cajon, Einhandflöte und Trommel, Rahmentrommel, Zither und Hackbrett an. Außerdem lädt eine Harfennoten- und Instrumentenausstellung mit verschiedensten Harfen zum Schmökern und Einkaufen ein!

Als kostenloses Rahmenprogramm haben wir dieses Jahr einen Vortrag über die Besonderheiten der türkischen Musik und wieder einen Reparaturworkshop mit dem Harfenbauer Klaus Horngacher.

Am Sonntag ist Familientag! Für die Kinder gibt es außer den Kinderkursen noch jede Menge Programm: eine Kindersingstunde um 14.30 Uhr mit Veronika Keglmaier, die Kinder-Harfenrallye und es können wieder Glitzerfunkelharfen gebastelt werden.

Wie in den vergangenen Jahren können sich alle die ganze Zeit über im Harfencafé stärken. Weitere Informationen zu den Kursen und Anmeldung unter: www.harfen-freunde.de

Sirenenprobealarm

Der nächste landesweit einheitliche Sirenenprobetrieb mit dem Sirensignal „Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsage achten“ (= Heulton von 1 Minute Dauer) findet am

Mittwoch, 18.10.2017, ab 11.00 Uhr statt.

KLJB Altdorf

SAMSTAG
04.
NOV



STADLGAUDI

Rotten-
burger Str.
24

ab 18:00 Uhr Bier & Brotzeit, später Bar
Live-Musik mit der Partyband "Baracuda"
II. Altdorfer Maßkrugstemma
mit Moderator Marco Vogl

Anmeldung/Reservierung:
kljb-party@pfarrei-alt Dorf.de
Eintritt 6 € ➔ mit Tracht nur 5 €
☺ www.kljb-alt Dorf.de ☺

Pfarrei Mariä Heimsuchung Altdorf

Einladung zur Vortragsserie



Dorfkirchen und Kapellen unserer Heimat

von Ernst und Richard Gruß

Ein Vortrag mit Original-Glockengeläut der jeweiligen
Kirchen und geschichtlicher Besprechung der
Gotteshäuser und der Dörfer.

Teil 1 am 28.10.2017 um 18.30 Uhr

Teil 2 am 11.11.2017 um 18.30 Uhr

Teil 3 am 25.11.2017 um 18.30 Uhr

jeweils in der Alten Nikola-Kirche in Altdorf

Oktober 2017

20.10. Fr.	18.00 Uhr	Herbstwanderung, Treffen beim Gasthaus Schwaiger	WSC Eugenbach
20.10. Fr.	19.30 Uhr	40 Jahre „Altdorfer Sait´n-Musi“ Benefizkonzert im Bürgersaal	Altdorfer Sait´n-Musi
20.10. Fr.	18-21 Uhr	Russischer Kulturabend	Nachbarschafts- treff DOM
21.10. Sa.	10.30 Uhr 10.35 Uhr ab 13.00 Uhr 13.30 Uhr 14.00 Uhr	„16.Pfetrachtaler Lauf“ Anmeldung bis 1 Std. vor dem jeweiligen Start! Start Mountainbike-Trail Start Inline Skating Start der Lauf- und Nordic-Walking – Wettbewerbe - 400/800 m 2km - 5km / 10 km / Halbmarathon/ Nordic-Walking	SC Pfetrach
21.10. Sa.	ganztägig	16. Pfetrachtaler Lauf, Sportgelände SCP	SC Pfetrach
28. u. 29.10.	9–18 Uhr 9-16 Uhr	Vereinsschau mit angeschlossener Clubschau im Ziegeleisadl	RKZV B 610 Markt Altdorf e.V.
29.10. So.	14.00 Uhr	6. offener Sonntag im Museum Altdorf	Heimat- u. Museumsverein
30.10. Mo		Rathaus geschlossen	

November 2017

06.11. Mo	20.00 Uhr	Monatsversammlung, Gasthaus Huber, Gstaadach	Bund Naturschutz OG Altdorf
10.11. Fr.	20.00 Uhr	Monatsversammlung im Gasthaus Schwaiger	RKZV B 610 Markt Altdorf e.V.
10.11. Fr.	19.00 Uhr	Herbstversammlung mit Lichtbildervortrag, Frauenbauer	Gartenbauverein Altdorf
11.11. Sa.		Inthronisationsball im Bürgersaal	Kindernarrhalla DJK Altdorf
11.11. Sa.	14.00 – 16.00 Uhr	Skiflohmarkt in der Ziegelei	WSC Eugenbach

11/November: Abgabeschluss für Beiträge von Vereinen und kommunalen Einrichtungen, die sich für die Altdorfer Information eignen, ist der **20.10.17**.
Dateianhänge von E-Mails können **nur im pdf-Format** empfangen werden.